

Irmtraut Sahmland

Apl. Professorin in der Emil-von-Behring-Bibliothek für Geschichte und Ethik der Medizin der Philipps-Universität Marburg

Bahnhofstr. 7

35037 Marburg

Homepage der Einrichtung: www.uni-marburg.de/fb20/evbb

Kontakt:

Tel. 06421/28-67087 oder 67088 (Sekr.)

Fax: 06421/28-67090

Email: sahmland@staff.uni-marburg.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Lehre:

Kurs „Medizinische Kommunikation“ für Human- und Zahnmediziner
Wahlpflichtfach Geschichte der Medizin (Vorklinik)

Doktorandenbetreuung

Forschung:

Forschungsschwerpunkte: Medizin- und Wissenschaftsgeschichte der frühen Neuzeit und des 19. Jahrhunderts; Geschichte der Geburtshilfe, Geschichte der Arbeitsmedizin, Medizin und Aufklärung; Medizin und Religion; Hospital- und Krankenhausgeschichte; PatientInnen-geschichte; Medizingeschichte im hessischen Raum

Publikationsverzeichnis (seit 2001)

Prof. Dr. Irmtraut Sahmland

I. Buchbeiträge

1. Die beruflichen Bleierkrankungen bei Frauen
in: D. Jung und K.-D. Thomann (Hrsgg.): Berufskrankheitenrecht. Beiträge zur Geschichte und Gegenwart der Berufskrankheiten und des Berufskrankheitenrechts, Stuttgart 2002, S. 125 – 161
2. Die orthopädische Behandlung rachitischer Fehlstellungen der unteren Extremitäten
in: Jahrbuch des Deutschen Orthopädischen Geschichts- und Forschungsmuseums, hrsg. von L. Zircher, M. A. Rauschmann, K.-D. Thomann, Bd. 5: Erst- und Frühbeschreibungen orthopädischer

Krankheitsbilder, S. 89-109

3. Formen der Geselligkeit: Der Rosenkreuzer-Zirkel in Kassel
in: Formen der Geselligkeit in Nordwestdeutschland 1750-1820, hrsg. von P. Albrecht, H. E. Bödeker, E. Hinrichs (Wolfenbütteler Studien zur Aufklärung, 27), Tübingen 2003, S. 501-520
4. Zwischen sozialer Fürsorge und psychiatrischer Versorgung – die Bewältigung von Geisteskrankheit im 18. und 19. Jahrhundert im Gießener Raum
in: Psychiatrie in Gießen. Facetten ihrer Geschichte zwischen Fürsorge und Ausgrenzung, Forschung und Heilung, hrsg. von U. George, H. Groß, M. Putzke, I. Sahmland, Chr. Vanja (Historische Schriftenreihe des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen. Quellen und Studien, Bd. 9), Gießen 2003, S. 23-57
5. Das Anstaltsleben im Landeshospital Hofheim in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Einblicke und Einsichten anhand von Krankenakten
in: „Haltestation Philippshospital“. Ein psychiatrisches Zentrum – Kontinuität und Wandel. 1535 – 1904 – 2004, hrsg. von I. Sahmland, S. Trosse, Chr. Vanja, H. Berger, K. Ernst (Historische Schriftenreihe des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen. Quellen und Studien, Bd. 10), Marburg 2004, S. 91-113
6. Das Hospital der Frühen Neuzeit aus der Sicht zweier Stadtärzte
in: Das Hospital am Beginn der Neuzeit. Soziale Reform in Hessen im Spiegel europäischer Kulturgeschichte, hrsg. von A. Friedrich, F. Heinrich, Chr. Vanja (Historische Schriftenreihe des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen. Quellen und Studien, Bd. 11), Petersberg 2004, S. 203-224
7. „Die Natur in einer schönen Verknüpfung“: Goethes Adaption der „Aurea Catena Homeri“
in: Von der Pansophie zur Weltweisheit. Goethes analogisch-philosophische Konzepte, hrsg. von Hans-Jürgen Schrader und Katherine Weder, Tübingen 2004, S. 55-84
8. Ein Klassiker zwischen Weimar und Berlin: Christoph Wilhelm Hufelands *Makrobiotik*
in: Tableau de Berlin. Beiträge zur „Berliner Klassik“ (1786-1815), hrsg. von I. D’Aprile, M. Disselkamp, C. Sedlarz (Berliner Klassik. Eine Großstadtkultur um 1800. Studien und Dokumente, hrsg. von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 10), Hannover-Laatzten 2005, S. 183-210

9. Das medizinische Konzept Johann Conrad Dippels im Kontext geistesgeschichtlicher Tendenzen um 1700
in: Interdisziplinäre Pietismusforschungen. Beiträge zum Ersten Internationalen Kongress für Pietismusforschung 2001, hrsg. von U. Sträter (Hallesche Forschungen, Bd. 17/1, 17/2), Tübingen 2005, Bd. 17/2, S. 597-610
10. Ein Konzept besonderer Fürsorge: Die Hospitalgründungen Philipps des Großmütigen
in: „Mit dem Glauben Staat machen“, hrsg. von Norbert Stieniczka (Quellen und Studien zur hessischen Kirchengeschichte, Bd. 12), 2005, S. 149-169
11. Ein Institut für das Leben. Die Hebammenlehranstalt für das Herzogtum Nassau (1828-1872)
in: Hadamar. Heilstätte – Tötungsanstalt – Therapiezentrum, hrsg. von Uta George, Georg Lilienthal et al. (Historische Schriftenreihe des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen. Quellen und Studien, Bd. 12), Marburg 2006, S. 37-55
12. Volksaufklärung realitätsnah und praxistauglich: Der Gesundheitskatechismus Bernhard Christoph Fausts
in: Volksaufklärung. Eine praktische Reformbewegung des 18. und 19. Jahrhunderts, hrsg. von Holger Böning, Hanno Schmitt und Reinhart Siegert, (Presse und Geschichte, Bd. 27), Bremen 2007, S. 209-236
13. Das Hessische Hohe Hospital Haina in der frühen Neuzeit
in: Elisabeth in Marburg. Der Dienst am Kranken. Katalogbuch zur Ausstellung, Kassel 2007, S. 94-133

II. Zeitschriftenbeiträge (in Auswahl)

1. Zur Ethik ärztlichen Handelns bei Gebärungsvermögen. Johannes Stähelin und sein Plädoyer für die Embryotomie
in: Gesnerus. Schweizerische Zeitschrift für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften, Vol. 58, 2001, S. 308-328.
2. Das medizinische Verständnis von Geisteskrankheiten und ihre Behandlung zur Zeit der Aufklärung
in: Gießener Universitätsblätter Jg. 34/35, 2001/2002, S. 93-107
3. Joachim Struppianus und seine Idee der Gesundheitsfürsorge
in: pädiatrie hautnah 3/2002, S. 54 – 56

4. Gibt es ein deutsches Nationaltemperament? Die Temperamentenlehre und ihr Beitrag zur Frage der nationalen Identität im 18. Jahrhundert
in: Germanisch-Romanische Monatsschrift, Neue Folge, Bd. 52, Heft 1, 2002, S. 103 – 127
5. Dr. Bernhard Christoph Faust (1755-1842)
in: HAGE Hintergrund, hrsg. von der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung e.V. (HAGE), 1/März 2005, S. 4-6
6. Beginn landesherrlicher Fürsorge
in: Deutsches Ärzteblatt 2005, Heft 14, A 960-965
7. Bernhard Christoph Faust: Ein Pionier der Gesundheitsförderung
in: Deutsches Ärzteblatt 2005, Heft 37, A 2457-2461
8. Gerhard Aumüller, Irmtraut Sahmland: Vom Siechenhaus zum Großklinikum
in: Marburger UniJournal, Nr. 25, April 2006, S. 19-22
9. „Welches ich hiermit auf begehren Pflichtmäßig attestiren sollen“ – Geisteskrankheiten in Physikatsgutachten des 18. Jahrhunderts
in: Medizin, Gesellschaft und Geschichte. Jahrbuch des Instituts für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung, Bd. 25, 2006, Stuttgart 2007, S. 9-58

III. Lexikonartikel

Folgende Artikel in: Enzyklopädie Medizingeschichte, hrsg. von W. Gerabek, B. Haage, G. Keil, W. Wegner, Berlin, New York 2004

- Franz Carl Joseph Naegele (1778-1851)
- Bernhard Christoph Faust (1755-1842)
- Georg Friedrich Ballhorn (1770-1842)
- Georg Wilhelm Stein (d. Ä.) (1737-1803)
- Johann Peter Frank (1745-1821)
- Symphyseotomie
- Ergotismus
- Rachitis
- Balneologie
- Hebamme/ Hebammenwesen

IV. Werkkommentar

Wilhelm Heinsse: Die Aufzeichnungen. Frankfurter Nachlass, hrsg. von M. Bernauer, A. H. Borbein (et al.), 5 Bde., München, Wien 2003- 2005
Kommentierungen der medizinischen Aufzeichnungen Heinseses:
Bd. III (Kommentar I: 1768-1783)
 S. 56-97 (Richard Mead, Opera medica)
Bd. IV (Kommentar II: 1784-1803)
 S. 174-180 (Lazzaro Spallanzani)
 S. 988-1007 (B. Siegfried Albinus, Academicarum Annotationum)
 S. 1071-1073 (Samuel Thomas Soemmerring)

V. Mitherausgeberschaft:

1. Psychiatrie in Gießen. Facetten ihrer Geschichte zwischen Fürsorge und Ausgrenzung, Forschung und Heilung, hrsg. von Uta George, Herwig Groß, Michael Putzke, Irmtraut Sahmland, Christina Vanja (Historische Schriftenreihe des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen. Quellen und Studien, Bd. 9), Gießen 2003, 606 S.
2. „Haltestation Philippshospital“. Ein psychiatrisches Zentrum – Kontinuität und Wandel 1535 – 1904 – 2004. Eine Festschrift zum 500. Geburtstag Philipps von Hessen, hrsg. von Irmtraut Sahmland, Sabine Trosse, Christina Vanja, Hartmut Berger, Kurt Ernst (Historische Schriftenreihe des Landeswohlfahrtsverbandes. Quellen und Studien, Bd. 10), Marburg 2004, 494 S.